

TOURDATEN

1. **Bahnhof Südkreuz** | Ein Uhrenturm im Parkhaus: letztes Relikt des Bahnhofsgebäudes von 1901 | Suadicanistraße, Ausgang Parkhaus Süd
2. **Weingewölbe** | Ein Winzerhof im ehemaligen Kasernengebäude inklusive Raritätenkäfig und Bacchus-Stube | General-Pape-Straße 30
3. **Karunasom** | Praktizierter Pazifismus: buddhistisches Zentrum und Institut für Meditation in ehemaliger Truppenunterkunft | General-Pape-Straße 30
4. **Spez. Aal- und Fischräucherei Eleonore Krohnen** | Fisch von „A wie Aal bis Z wie Zaubersachs“, seit 1903 raucht es im Familienbetrieb | General-Pape-Straße 52
5. **Schwerbelastungskörper** | 12.650 Tonnen Beton sollten die Bodenfestigkeit für die geplanten Nazi-Bauten Albert Speers testen. Das Dritte Reich ging unter, der Betonklotz blieb | General-Pape-Str. 60
6. **Gartenstadt „Neu-Tempelhof“** | Aus dem Exerzierplatz der preußischen Armee wurde nach dem Ersten Weltkrieg eine Gartenstadt. Eigentlich für Invaliden gedacht, zog hier der zahlungskräftige Mittelstand ein. Die Straßennamen der „Fliegersiedlung“ erinnern an deutsche Kampfpiloten | Manfred-von-Richtofen-Straße
7. **Katholische Pfarrkirche St. Judas Thaddäus** | Ein stilreiner Kirchenbau zwischen Sichtbeton in Rosa und türkisfarbenen Mosaik. Innen wie außen noch so erhalten, wie Architekt Reinhard Hofbauer dies 1959 intendierte | Bäumlerplan 33
8. **Gedenkstätte Papestraße** | In dem früheren SA-Gefängnis waren einst 2000 Menschen inhaftiert | Werner-Voß-Damm 54a
9. **NSG Schöneberger Südgelände** | Einer Bürgerinitiative sei Dank: reizvolles Zusammenspiel aus Natur, Eisenbahnrelikten und Kunst | Prellerweg 35
10. **Lokhalle auf dem Südgelände** | Heute Galerie und Bildungswerkstatt für Jugendliche: Zukunftschancen durch Kultur, Kunst und Handwerk – ein "Raum der Möglichkeiten" | Südgelände (direkt neben dem Wasserturm)

SPAZIERGANG SÜDKREUZ | Geheimnisse des Südens

Wo Speer einen Riesenbahnhof mit Direktverbindung nach Moskau plante, befindet sich heute das Südkreuz, ein Anlaufpunkt für Freunde schwedischer Möbelbausätze. Das nahe Südgelände verbindet Natur und moderne Kunst zwischen rostigen Gleisen.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

